

EDITORIAL

liebe Leserinnen und Leser,

ganz an der Spitze der Mai-BVV stand das Thema Gewerbegebiet Herzbergstraße, das gleich mehrere Mündliche Anfragen und Anträge auslöste, darunter unseren Dringlichen Antrag „Der Kunst im Gewerbegebiet Herzbergstraße eine Chance geben!“ (DS/0763/VIII) und meine Mündliche Anfrage „Vertreibt das Bezirksamt den Kulturinvestor an der Herzbergstraße?“ (DS/0753/VIII). Das Problem: Bezirksstadträtin Monteiro (SPD) hatte dem Grundstückseigentümer eine hohe Geldbuße zugestellt, da seine Wünsche nach Ausstellungen und Galerien auf dem Gelände der „Fahrbereitschaft“ an der Herzbergstraße so nicht genehmigungsfähig seien. Dieser will sich darum zurückziehen und seine Investition stoppen. Die Stadträtin will nun zwar nur „dauerhafte Ausstellungen“ gemeint haben, der Betreiber habe nur die Ankündigung zu pauschal formuliert. Doch ein Ziel des Bezirksamtes konnte nicht benannt werden. Die jahrzehntelange Duldung von Angeboten, die mit den vorhandenen rechtlichen Planungszielen nicht unbedingt konform gehen, sorgt für Verunsicherung auf allen Seiten. Ob einer möglicher Runder Tisch, wie vom Bezirksbürgermeister angekündigt, hier Klarheit schaffen kann, bleibt noch abzuwarten. Ohne klares Ziel zur perspektivischen planerischen Flächennutzung an der Herzbergstraße (vor dem Hintergrund der faktischen Nutzungen), wird keine Lösung von Dauer geschaffen. Wie immer gilt auch hier: Wir halten Sie bei diesem Thema und all den anderen Entwicklungen in Lichtenberg selbstverständlich auf dem Laufenden. Über Ihre Fragen, Anregungen und Kritik freuen wir uns sehr!

Ihr
Gregor Hoffmann
Vorsitzender der CDU-Fraktion Lichtenberg



Inhalt

| | |
|---|-------------|
| Die CDU-Fraktion positioniert sich | S. 2 |
| <ul style="list-style-type: none"> • Sicherer Schulweg für Grundschüler • Für humanitäre Einsätze danken • Straßen sollen nicht zugeparkt werden • CDU-Fraktion begrüßt Wiedereröffnung des Sportfunktionsgebäudes • Mehr Wohnungen an der Weißen Taube • Mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer | |
| Die CDU-Fraktion informiert | S. 3 |
| <ul style="list-style-type: none"> • Vorlagen aus der vergangenen BVV | |
| Neues aus der BVV | S. 4 |
| <ul style="list-style-type: none"> • Anträge und Anfragen der CDU-Fraktion | |
| Presseschau | S. 5 |
| „Evaluation“ – kurze Betrachtung | S. 7 |
| Termine und Einladungen | S. 8 |

Impressum

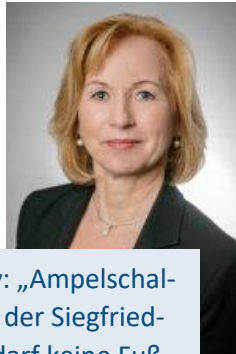
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes ist der Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion Lichtenberg Gregor Hoffmann
Rathaus Lichtenberg, Möllendorffstr. 6, 10367 Berlin.
Tel. 030/5588875, post@cdu-fraktion-lichtenberg.de

DIE CDU-FRAKTION POSITIONIERT SICH

Sicherer Schulweg für Grundschüler

Kennen Sie das auch? Man will über die Straße und die Ampel schaltet schneller auf Rot, als man rüberlaufen kann. Für Leute, die schlecht zu Fuß sind oder für Kinder kann das gefährlich werden. Das sieht auch die CDU-Fraktion so:

https://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokales_1_1_143_Sicherer-Schulweg-fuer-Grundschueler.html

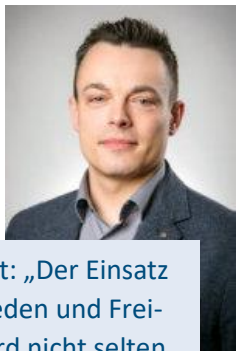


Wessoly: „Ampelschaltung in der Siegfriedstraße darf keine Fußgänger gefährden.“

Für humanitäre Einsätze danken

Bundeswehrangehörige sind häufig in humanitären Einsätzen im Ausland unterwegs. Sie riskieren dort auch für uns und unsere Freiheit ihr Leben. Doch die Ehrung in der Heimat bleibt leider oft aus. Wir wollen das ändern, doch nicht alle machen mit:

https://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokales_1_1_144_Fuer-humanitaere-Einsaetze-danken.html

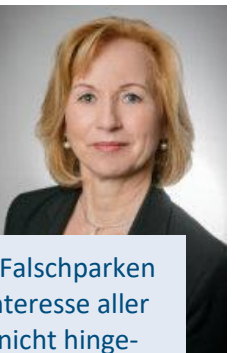


Teichert: „Der Einsatz für Frieden und Freiheit wird nicht selten herabgewürdigt.“

Straßen sollen nicht zugeparkt werden

Die Straßen sind ohnehin schon voll und dann parkt jemand auch noch in der zweiten Reihe. Die Straße wird damit noch enger. Die Straßenverkehrsordnung gilt aber für alle, findet (nicht nur) die CDU-Fraktion:

https://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokales_1_1_142_Strassen-sollen-nicht-zugeparkt-werden-.html



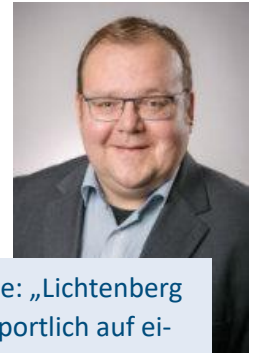
Wessoly: „Falschparken kann im Interesse aller anderen nicht hingenommen werden.“

CDU-Fraktion begrüßt Wiedereröffnung des Sportfunktionsgebäudes

Sportlich geht's offenbar voran in Lichtenberg. Das Sportfunktionsgebäude in der Harnackstraße / Ecke Coppistraße ist saniert worden. Und ... man glaubt es kaum in Berlin: VORFRISTIG. Ein

Grund zur Freude auch für die CDU-Fraktion:

https://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokales_1_1_146_CDU-Fraktion-begruesst-Wiedereroeffnung-des-Sportfunktionsgebaeudes.html

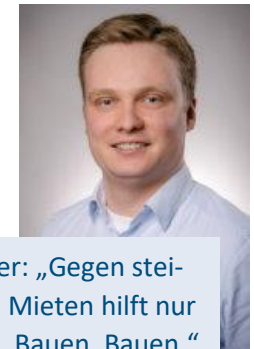


Ribble: „Lichtenberg ist sportlich auf einem guten Weg.“

Mehr Wohnungen an der Weißen Taube

Wohnraum ist "das" Thema in Berlin. Nun hat das Bezirksamt nördlich der Landsberger Allee, im Gebiet Weiße Taube, fast doppelt so viele Wohnungen genehmigt wie ursprünglich geplant: 1.600 neue Wohneinheiten sollen entstehen!

https://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokales_1_1_145_Mehr-Wohnungen-an-der-Weissen-Taube.html

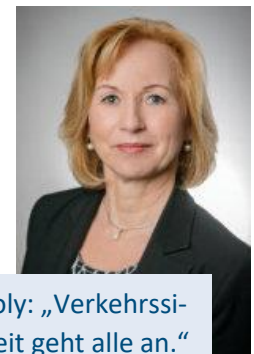


Hudler: „Gegen steigende Mieten hilft nur Bauen, Bauen, Bauen.“

Mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer

Ende April kam in der Weitingstraße wieder ein Mensch im Straßenverkehr ums Leben. Verkehrssicherheit kommt nicht von allein: Instandhaltung, Investitionen und eine vernünftige Verkehrsplanung sind die Grundlagen:

https://www.cdu-fraktion-lichtenberg.de/lokales_1_1_147_Mehr-Verkehrssicherheit-fuer-alle-Verkehrsteilnehmer.html



Wessoly: „Verkehrssicherheit geht alle an.“



DIE CDU-FRAKTION INFORMIERT

- **Haushaltsmittel für Lichtenbergs öffentliche Parkanlagen** – [DS/0504/VIII](#)

Die grundlegende Überarbeitung von Lichtenbergs öffentlichen Parkanlagen soll langfristig über die Investitionsplanung oder Sondermittel des Landes abgesichert werden.

- **Künftige Straßennamen** – [DS/0553/VIII](#)

Die CDU-Fraktion hatte beantragt, bei künftigen Straßenbenennungen in Lichtenberg, Namen von Maueropfern oder Opfern des MfS-Untersuchungshaftanstalt Hohenschönhausen mit Bezug auf Lichtenberg zu berücksichtigen. Dies wurde nun beschlossen.

- **Bessere Nahversorgung für Karlshorst-Süd** – [DS/0584/VIII](#)

Um die Nahversorgung des Prinzenviertels, der Waldsiedlung und der neu entstehenden Parkstadt zu verbessern, hatte die CDU-Fraktion gefordert, großflächigen Einzelhandels mit mindestens 2000 qm Verkaufsfläche und einer dazugehörigen Stellplatzfläche sicher zu stellen.

Nach Beratung im Stadtentwicklungsausschuss wurde nun beschlossen, „eine Fläche für ein Nahversorgungszentrum“ sicher zu stellen.

- **Holocaust-Gedenktag im Rathaus begehen** – [DS/0587/VIII](#)

Das Bezirksamt wird ersucht jährlich den Holocaust-Gedenktag am 27. Januar zusammen mit der BVV im Rathaus zu begehen, lautete der Antrag der CDU-Fraktion. Aufgrund einer ablehnenden Beschlussempfehlung des Kulturausschusses folgte die BVV dem CDU-Antrag nicht.

- **Bürgerbeteiligung in der Stadtentwicklung fortlaufend evaluieren** – [DS/0591/VIII](#)

Die CDU-Fraktion hatte beantragt, die im Jahr 2017 durchgeführten Veranstaltungen zur Bürgerbeteiligung nach bestimmten Kriterien extern evaluieren zu lassen. Der Haushaltsausschuss und in der Folge auch die BVV lehnten den Antrag ab, da es nicht sinnvoll sei Veranstaltungen im Nach-

hinein zu evaluieren. **(Siehe dazu auch auf S. 7 unsere „Kurze Betrachtung über die Evaluation“)**

- **Kreuzung Pablo-Picasso-Straße / Gehrenseestraße/Hohenschönhauser Straße** – [DS/0183/VIII](#)

Das Bezirksamt sollte sich unter Einbeziehung des Bezirks Marzahn-Hellersdorf beim Senat für eine Verbesserung des Verkehrsflusses aus der Gehrenseestraße in Richtung Pablo-Picasso-Straße einsetzen. Ergebnis: Die Verkehrslenkung Berlin verweist auf bereits installierte, programmierte Räumfeile. Die Einrichtung eines Kreisverkehrs lehnen beide Bezirksämter ab.

- **Vorhabenbezogener Bebauungsplan 11-118 VE – Änderung des Aufstellungsbeschlusses aufgrund der Änderung des Vorhabens; Arbeitstitel: Landsberger Allee 341/343** – [DS/0728/VIII](#)

Die Vorhabenänderung sieht eine Erhöhung der Wohneinheiten von bisher ca. 860 auf ca. 1600 Wohnungen vor. Etwa 45 % der Wohnungen sind Einraumwohnungen; ca. 30 % Zweiraumwohnungen. Die restlichen Wohnungen werden Drei- und Vierraumwohnungen.

- **Bebauungsplan 11-157 – Aufstellungsbeschluss; Arbeitstitel: östlich Detlevstraße** – [DS/0729/VIII](#)

Der Grundstückseigentümer HOWOGE plant die Schaffung neuen Wohnraums auf dem oben genannten Grundstück. Etwa 450 Wohneinheiten sollen entstehen.

- **Kita-Leitstelle im Bezirksamt Lichtenberg** – [DS/0738/VIII](#)

Die noch einzurichtende bezirkliche Kita-Leitstelle soll alle Abläufe in bezirklicher Zuständigkeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Kitabauvorhaben bündeln und beschleunigen.

NEUES AUS DER BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG

Initiativen der CDU-Fraktion in der vergangenen Sitzung der BVV:

| | | | |
|--|---|------------------------------|--|
| <i>Schwerpunkte der Wohnungsbaupolitik in Lichtenberg</i> | Große Anfrage zu Wohnungsbaupotential und -investoren | DS/0642/VIII | Beantwortet |
| <i>Ehrung von Einsatzkräften des Landes Berlin</i> | Berliner Einsatzkräfte sollen geehrt werden. | DS/0730/VIII | Beschlossen |
| <i>Bezirkliches Tourismusweegeleitsystem für Lichtenberg</i> | Wir fordern ein Konzept für ein Wegeleitsystem für Touristenattraktionen | DS/0731/VIII | Wirtschafts- und Kulturausschuss |
| <i>Ordnung für sicheres Parken in der Region Hohenschönhausen Nord befördern</i> | Ordnungsgemäßes Parken soll mit einer Schwerpunktaktion in den Mittelpunkt rücken. | DS/0732/VIII | Ausschuss für Öffentliche Ordnung und Verkehr |
| <i>Wartenberger Straße 51 wieder für Nahversorgung fit machen</i> | Ein leerstehendes Gebäude soll wieder der Nahversorgung dienen. | DS/0733/VIII | Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsausschuss |
| <i>Straßenertüchtigung in der Waldsiedlung prüfen</i> | Die Deckschicht der Straßen muss erneuert werden. | DS/0734/VIII | Beschlossen |
| <i>Strategien und Maßnahmen für mehr Sauberkeit</i> | Im Sommer soll eine Initiative für mehr Sauberkeit starten. | DS/0735/VIII | Beschlossen |
| <i>Mehr Mitspracherecht für Kitaträger</i> | Die Auswahlkriterien zum Quereinstieg in Kindertagesstätten sollen geändert werden. | DS/0736/VIII | Jugendhilfeausschuss |
| <i>Mehr Auszubildende im Kita Eigenbetrieb NordOst</i> | Die Zahl der Ausbildungsplätze soll möglichst verdoppelt werden. | DS/0737/VIII | Beschlossen |
| <i>Antisemitismus entschlossen bekämpfen!</i> | Das Bezirksamt soll stärker auftretenden Antisemitismus bekämpfen | DS/0761/VIII | Beschlossen |
| <i>Der Kunst im Gewerbegebiet Herzbergstraße eine Chance geben</i> | Das Bezirksamt soll sich zur Zukunft des Gewerbegebietes positionieren und Lösungen finden. | DS/0763/VIII | Ausschüsse für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Kultur |
| <i>Vertreibt das Bezirksamt den Kulturinvestor an der Herzbergstraße?</i> | Gregor Hoffmann fragt nach Vorhaben und Zielsetzung des Bezirksamtes gegenüber Gewerbetreibenden im Gewerbegebiet Herzbergstraße. | DS/0753/VIII | Beantwortet |
| <i>Brandserie in Neu-Hohenschönhausen</i> | Benjamin Hudler fragt, ob und wie eine Brandserie mit den Ereignissen am 1. Mai zusammenhängt. | DS/0760/VIII | Beantwortet |

PRESSESCHAU

Tagesspiegel Leute 23.04.2018

Große Diskussion um das Kita-Problem

Wie genau sollen Kitaplätze geschaffen werden? Das fragte nicht nur ich mich, sondern auch die Fraktionen der SPD und CDU. Sie fragten daher nach bei Jugendstadträtin Katrin Framke (parteilos, für Die Linke), die die Leitstelle betreuen wird. „Ich kann verstehen, dass sich Ihnen das nicht erschließt, das geht auch noch nicht.“ So die Antwort von Framke. Die Fraktionsvorsitzenden von SPD und CDU, Kevin Hönicke und Gregor Hoffmann, ließen nicht locker. Was genau wurde denn auf dem Kita-Forum besprochen? Wie genau sollen die Probleme angegangen werden? Framke versicherte, dies im Mai erläutern zu wollen. [...] Die CDU wundert sich, dass sich Linke und SPD bei dem Kita-Thema so fetzen. Dabei habe man doch einen Kooperationsvertrag geschlossen: „... gemeinsam für die Schaffung von Kitaplätzen zu sorgen“, heißt es darin. Die 22 Lichtenberger Kitas haben gerade mal 28 Auszubildende. „Das ist ein Armutszeugnis“, heißt es von der CDU. Und genau das ist das Problem. Es fehlt an ausgebildeten Erzieher*innen, denn niemand scheint diesen Beruf erlernen zu wollen – zumindest nicht für das Geld. Das Problem wurde schon auf Bundesebene erkannt und auch Framke plädiert für bessere Bezahlung. Zudem habe man leider kaum Aufstiegschancen. Auch müsse der Beruf mehr Anerkennung erfahren, nicht nur in finanzieller Hinsicht, so Framke. Sie stellte auch das Kitasystem generell infrage und ist für die Förderung von Kitaeigenbetrieb.

Quelle und mehr:

https://leute.tagesspiegel.de/lichtenberg/macher/2018/04/23/41981/grosse-diskussion-um-das-kita-problem/?utm_source=TS-Leute&utm_medium=link&utm_campaign=leute_newsletter

Tagesspiegel Leute 30.04.2018

„Parken in der zweiten Reihe ist rücksichtslos!“

Dieser Satz stammt nicht etwa von wild-twitternden Fahrradaktivist*innen, sondern von der CDU. Genauer von deren verkehrspolitischen Sprecherin Heike Wessoly. „Es ärgert und gefährdet alle anderen, wenn ohnehin schon vielbefahre-

ne Straßen durch Falschparker noch enger werden.“

Die Lichtenberger CDU-Fraktion wolle dem Parken in zweiter Reihe darum nun „den Kampf ansagen“. Sie fordert vom Bezirksamt vermehrte Schwerpunktkontrollen, „damit solches Fehlverhalten besser geahndet werden kann.“ Das Bezirksparlament hat diesen Antrag auch schon beschlossen. Wessoly selbst fährt in Berlin übrigens kein Fahrrad, sondern nur im Urlaub. In Berlin sei ihr dies zu gefährlich, wie sie mir vor einiger Zeit mal erzählt hatte. Es ist durchaus zu begrüßen, dass die „Autofahrerparteien“ von CDU und FDP langsam auch das Fahrrad entdecken – in politischer Hinsicht. „Manchen Verkehrsteilnehmern ist es offenbar egal, dass sie andere gefährden, wenn sie regelwidrig in zweiter Reihe parken. Das kann im Interesse aller anderen nicht hingegenommen werden.“, sagt Wessoly und appelliert an die gegenseitige Rücksichtnahme.

Quelle: https://leute.tagesspiegel.de/lichtenberg/talk-of-the-kiez/2018/04/30/42828/?utm_source=TS-Leute&utm_medium=link&utm_campaign=leute_newsletter

Berliner Woche 07.05.2018

Gefahr trotz Ampel: CDU fordert längere Grünphase in der Siegfriedstraße

Die zu kurze Grünphase über die Siegfriedstraße in Höhe Rüdigerstraße kritisiert die CDU-Fraktion in der BVV.

Die Ampel an der Ecke Siegfried- und Rüdigerstraße bleibt für Fußgänger nur wenige Sekunden grün. Das ist viel zu kurz, findet die CDU-Fraktion der Lichtenberger Bezirksverordnetenversammlung. Sie setzt sich für ein sicheres Überqueren der viel befahrenen Kreuzung ein.

Kaum springt die Ampel auf Grün, mahnt das rote Männchen schon wieder zur Eile. Wer an der Kreuzung Siegfried- und Rüdigerstraße über die Fahrbahn muss, braucht flinke Füße. Egal, welche der beiden Straßen es zu überqueren gilt: Es bei Grün zu schaffen, ist selbst im Laufschrift kaum möglich. Die kurze Ampelphase über die Siegfriedstraße hat jetzt die CDU-Fraktion in der BVV moniert. „Man muss fast rennen, um noch während der Grünphase über die Siegfriedstraße zu kommen“, sagt die



verkehrspolitische Sprecherin der Fraktion, Heike Wessoly. „Es kann nicht sein, dass Fußgänger gefährdet werden, nur weil die Ampelschaltung auf ein zügiges Lauftempo eingerichtet wurde.“

Die Fraktion hat einen Antrag ins Bezirksparlament eingebracht, damit das Ärgernis beseitigt wird. Danach soll sich das Bezirksamt bei der Verkehrslenkung Berlin (VLB) dafür einsetzen, dass die grüne Fußgängerampel deutlich länger geschaltet bleibt. Die CDU verweist in ihrer Begründung auf zwei Grundschulen in der Nähe und den gut besuchten Spielplatz auf dem Freiaplatz. Die kurzen Grünphasen würden Kinder und mobilitätseingeschränkte Erwachsene gefährden, heißt es darin. Der Antrag wurde in der April-Sitzung von der BVV beschlossen, das Bezirksamt ist nun in der Pflicht.

Quelle: <http://www.berliner-woche.de/lichtenberg/verkehr/gefahr-trotz-ampel-cdu-fordert-laengere-gruenphase-in-der-siegfriedstrasse-d160253.html>

Berliner Woche 06.05.2018

Für das Lesen stark machen

Lichtenberg. Seit 1995 ist der 23. April per UNESCO-Beschluss der „Welttag des Buches“. Diese Würdigung für Bücher, das Lesen und die Rechte von Autoren möchte die Lichtenberger CDU-Fraktion auch im Bezirk etablieren und jährlich eine Veranstaltungsreihe in Lichtenberger Institutionen ins Leben rufen. „Gerade in Zeiten zunehmender Digitalisierung muss daran erinnert werden, dass es Bücher und ihre Autoren sind, die zu allen Zeiten einen entscheidenden Beitrag zu Bildung und Tradition leisten“, sagt der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Benjamin Hudler. Auch wenn der digitale Wandel wichtig sei, sollte der Welttag des Buches genutzt werden, um die Bedeutung des Lesens zu unterstreichen. Bm

Quelle: <http://www.berliner-woche.de/lichtenberg/kultur/fuer-das-lesen-stark-machen-d159881.html>

Tagesspiegel Leute 07.05.2018

(anlässlich der Mahnwache für Verkehrssicherheit in der Weitlingstraße)

[...] Zuspruch erhielt die Mahnwache aus den Reihen der CDU. Diese gab anlässlich des Vorfalls eine Pressemitteilung heraus. Sie fordert mehr

Verkehrssicherheit für alle Teilnehmer. Die verkehrspolitische Sprecherin der Lichtenberger CDU-Fraktion, Heike Wessoly, drückte zudem ihr Bedauern über den Fall aus. „Uns ist es ein wichtiges Anliegen, die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer stetig zu verbessern. Daher sind wir sehr dankbar für das Zeichen der Mahnwache in der Weitlingstraße. Diese Aktion zeigt auf, dass Verkehrssicherheit nicht von alleine kommt. Hierzu sind verstärkte Anstrengungen aller Beteiligten notwendig.“, so Wessoly.

Mehr und Quelle:

https://leute.tagesspiegel.de/lichtenberg/kiezkamera/2018/05/07/43913/?utm_source=TS-Leute&utm_medium=link&utm_campaign=leute_newsletter

Berliner Woche, 08.05.2018

Biologische Vielfalt schützen

Lichtenberg. Das Bezirksamt soll die Deklaration „Biologische Vielfalt in den Kommunen“ unterzeichnen, womit der Bezirk dem gleichnamigen Bündnis beitreten würde. Auf diesen Antrag der Grünen in der Lichtenberger Bezirksverordnetenversammlung (BVV) einigten sich die Verordneten in ihrer jüngsten Sitzung – allerdings gegen die Stimmen der CDU-Fraktion. In der Begründung des Antrags heißt es, die Mitgliedschaft im Verein sei sinnvoll, weil der Bezirk – unter anderem im Norden an der Stadtgrenze, aber nicht nur da - über sehr viele Naturräume verfüge, die Rückzugsraum für unterschiedlichste Tierarten seien. Die Kosten der Mitgliedschaft seien zudem überschaubar. Bm

Quelle: <http://www.berliner-woche.de/lichtenberg/politik/biologische-vielfalt-schuetzen-d161144.html>

Tagesspiegel Leute 07.05.2018

Mehr Wohnungen an der Weißen Taube

Wie die CDU-Fraktion Lichtenberg in einer Pressemitteilung bekanntgegeben hat, gab das Bezirksamt dem Ersuchen der Investoren an der Weißen Taube statt und ermöglicht statt der bisher geplanten 860 Wohneinheiten nunmehr 1.600 neue Wohnungen. Der erfolgreiche Antrag der Investoren könne eine Signalwirkung haben und anstoßen, das Gebiet insgesamt noch größer zu planen, so Benjamin Hudler, stadtentwicklungspolitischer Sprecher der Lichtenberger CDU. Bisher umfasst der Bebauungsplan für die Weiße Taube nur einen



Teil des insgesamt zu entwickelnden Gebietes nördlich der Landsberger Allee. Wie viele der Wohnungen barrierefrei werden, stand leider nicht in der Mitteilung.

Quelle:

<https://leute.tagesspiegel.de/lichtenberg/macher/2018/05/07/43913/mehr-wohnungen-an-der-weissen-taube/>

Tagesspiegel Leute 07.05.2018

CDU begrüßt Wiedereröffnung des „Sportfunktionsgebäudes“ in der Harnackstraße / Copistraße.

Aus den Mitteln des Landes Berlin und des Bezirks Lichtenberg gründlich saniert, steht das moderne Funktionsgebäude – dank des Einsatzes aller Beteiligten – dem TSV Lichtenberg e.V. damit früher als geplant zur Verfügung, so Wilfried Nünthel (CDU), Bezirksstadtrat für Schule, Sport, Öffentliche Ordnung, Umwelt und Verkehr. Der sportpolitische Sprecher der Lichtenberger CDU-Fraktion, Pascal Ribble, sagte: „Es ist ein gutes Zeichen für die Sportlerinnen und Sportler im Bezirk, wenn die Verwaltung sich weiter für den Sport stark macht. Wenn Lichtenberg einen Namen als Sportstandort haben will, so geht dies nur mit den dafür notwendigen Sportstätten.“ Laut Ribble drängt die CDU-Fraktion darauf, dass die bezirklichen Sportanlagen weiterhin zügig saniert und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Sollte der Weg weiter so verfolgt werden, komme Lichtenberg dem Ziel näher, ein wichtiger Sportstandort zu sein, so die Hoffnung.

Quelle:

<https://leute.tagesspiegel.de/lichtenberg/sportler/2018/05/07/43913/>

Berliner Woche 01.05.2018

CDU-Fraktion fordert Bebauung

Berlin: Einzelhandel | Alt-Hohenschönhausen. Die CDU-Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) hat vom Bezirksamt einen Plan zur Verbesserung des Einzelhandels im Wohngebiet Große-Leege-Straße gefordert. In einer Presseerklärung verweist sie auf fehlende Parkplätze und eine schlechte Nahversorgung. Die CDU unterstützt einen Investor, der eine Nahversorgung mit 1000 Quadratmetern Verkaufsfläche und einen Stellplatz für Busse an der Freienwalder Straße schaffen möchte. Fraktionsvorsitzender Gregor

Hoffmann kritisiert, dass es „Investoren im Bezirk schwer gemacht wird. Anstatt zu fördern, wird verhindert.“ Hoffmann wünscht sich einen Bebauungsplan, um eine Entwicklung des Wohngebietes zu erreichen. Bisher hatte das Bezirksamt eine Entwicklung des Einzelhandels abgelehnt, weil es im Umfeld schon zu viel Einzelhandel gebe. KT

Quelle: [http://www.berliner-woche.de/alt-](http://www.berliner-woche.de/alt-hohenschonhausen/politik/cdu-fraktion-fordert-bebauung-d158700.html)

[hohenschonhausen/politik/cdu-fraktion-fordert-bebauung-d158700.html](http://www.berliner-woche.de/alt-hohenschonhausen/politik/cdu-fraktion-fordert-bebauung-d158700.html)

Berliner Woche 12.04.2018

Bauherrenpreis vergeben

Lichtenberg. Die CDU-Fraktion der Lichtenberger Bezirksverordnetenversammlung (BVV) setzt sich dafür ein, das der Lichtenberger Bauherrenpreis künftig regelmäßig vergeben wird. 2013 hatte das Lichtenberger Bezirksamt einen Preis an Bauherren ausgelobt, um damit Bauprojekte im Bezirk auszuzeichnen, die in ihrer Gestaltung beispielhaft fürs Ortsbild waren und qualitative Maßstäbe setzten. Die CDU-Fraktion Lichtenberg hat mit ihrem Antrag an die BVV angeregt, diesen Bauherrenpreis künftig im Turnus von fünf Jahren zu vergeben und damit 2018 zu beginnen. „Mit der Vergabe des Bauherrenpreises wird neben der notwendigen Menge an neuen Bauten auch deren Qualität gewürdigt“, sagt der stellvertretende Vorsitzende und stadtentwicklungspolitische Sprecher, Benjamin Hudler. „Wir wollen in Lichtenberg nicht bloße Masse, sondern auch Klasse.“ Die BVV hat den Antrag in ihrer jüngsten Sitzung beschlossen. bm

Quelle: [http://www.berliner-](http://www.berliner-woche.de/lichtenberg/politik/bauherrenpreis-vergeben-d149241.html)

[woche.de/lichtenberg/politik/bauherrenpreis-vergeben-d149241.html](http://www.berliner-woche.de/lichtenberg/politik/bauherrenpreis-vergeben-d149241.html)

Kurze Betrachtung über die „Evaluation“

Im Wirtschaftslexikon steht die Begriffserklärung: *Sammelbezeichnung für den systematischen Einsatz von Methoden, die dazu dienen, die Erreichung eines vorab festgelegten Ziels [...] nach deren Durchführung zu überprüfen.*

Doch in der BVV Lichtenberg funktioniert das wohl anders: Hier wird unser Antrag auf eine Evaluation abgelehnt, weil diese **nachher** doch sinnlos sei. (siehe auf Seite 3: DS/0591/VIII).

Fazit: Es mangelt entweder am Fremdwörterbuch oder am guten Willen. Im schlimmsten Fall an beidem...



BÜRGERINFO - Juni 2018 -



TERMINE UND EINLADUNGEN

Gerne stehen wir Ihnen jederzeit für den persönlichen Kontakt oder per E-Mail oder telefonisch zur Verfügung, um Anregungen und Ideen aufzunehmen.

Die nächsten Veranstaltungen, bei denen Sie uns treffen können, sind die folgenden:

| | |
|---|--------------------------------------|
| Sitzung der CDU-Fraktion Lichtenberg | Montag, 04. Juni 2018, 18.30 Uhr |
| | Montag, 18. Juni 2018, 19.00 Uhr |
| Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung | Donnerstag, 21. Juni 2018, 17.00 Uhr |
| Aula der Max-Taut-Schule, Fischerstr. 36, 10317 Berlin | |

Gerne können Sie aber auch direkt mit uns Kontakt aufnehmen und einen Termin abstimmen:



Bezirksverordnetenversammlung Lichtenberg
Fraktion der CDU
Möllendorffstr. 6
10367 Berlin



Telefon: 030 55 888 75



E-Mail: post@cdu-fraktion-lichtenberg.de
Internet: www.cdu-fraktion-lichtenberg.de



Facebook: [CDU Fraktion Lichtenberg](https://www.facebook.com/CDU-Fraktion-Lichtenberg)

Unser Team:

Fraktionsgeschäftsführer
Jörg Ahlfänger



Fraktionsmitarbeiterin
Susann Emmler



Selbstverständlich stehen Ihnen unsere Bezirksverordneten für Fachfragen gerne auch direkt bereit:

Haushalt, Finanzen,
Eingaben und Beschwerden

Gregor Hoffmann
hoffmann@cdu-fraktion-lichtenberg.de

Stadtentwicklung,
Umwelt, Gesundheit

Benjamin Hudler
hudler@cdu-fraktion-lichtenberg.de

Wirtschaft, Soziales,
Gemeinwesen und
Jugendhilfe

Martin Schaefer
schaefer@cdu-fraktion-lichtenberg.de

Ordnung, Verkehr und
Bürgerdienste

Heike Wessoly
wessoly@cdu-fraktion-lichtenberg.de

Kultur, Bürgerbeteiligung
und Inklusion

Thomas Drobisch
drobisch@cdu-fraktion-lichtenberg.de

Schule, Sport und
Rechnungsprüfung

Pascal Ribble
ribble@cdu-fraktion-lichtenberg.de

Integration und
Sicherheit

Frank Teichert
teichert@cdu-fraktion-lichtenberg.de

Sollten Sie diese Bürgerinfo nicht mehr erhalten wollen oder meinen, nur versehentlich in unseren Verteiler geraten zu sein, so bitten wir Sie um Verzeihung und darum, dass Sie uns dies über unsere E-Mail-Adresse post@cdu-fraktion-lichtenberg.de mitteilen. Wir werden Sie dann umgehend aus unserem Verteiler nehmen.